



LANDESGÜTEGEMEINSCHAFT ERHALTUNG VON BAUWERKEN HESSEN – THÜRINGEN E.V.

Presseinformation

33. Infoveranstaltung mit 180 Teilnehmern und 24 Ausstellern erfolgreich durchgeführt

Bauwerke instand setzen – heute und morgen

Frankfurt am Main, den 27. November 2023.

Über 180 Interessierte nutzen am 8.11.2022 die Gelegenheit zum traditionellen Informationsaustausch mit Fachvorträgen und einer Begleitausstellung von 24 Ständen namhafter Firmen aus der Branche. Die Landesgütegemeinschaft Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen e.V. hatte zum 33. Mal zum Informations-Seminar geladen, welches die Landesgütegemeinschaft seit ihrer Gründung im Jahr 1985 ausrichtete.

Christoph Störger, der Vorsitzende der Landesgütegemeinschaft, begrüßte 180 Teilnehmer und 24 Aussteller zur Veranstaltung.

Im ersten Vortrag zur *«Neufassung der VOB/C ATV DIN 18349:2023 Betonerhaltungsarbeiten»* erläuterte Jan Rassek, Geschäftsführer von w+s bau-instandsetzung gmbh und Obmann der DIN 18349, wesentliche Änderungen der Neufassung der für die Ausschreibung und Abrechnung von Leistungen der Betonerhaltung grundlegenden Norm.

Im zweiten Vortrag *«Sondergerüste für Instandhaltungsarbeiten»* referierte Josef Teupe, Geschäftsführer der Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH und Leiter AK Technik der Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk, zu Anforderungen an Baubehelfe. Am Beispiel der Instandsetzung der Fleher Brücke machte er deutlich, wie aufwendig die Planung und Ausführung der Gerüstbauleistung sein kann.

Anschließend zeigte Michael Bruns, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff, Aachen, die Bedeutung von *«Spannglieduntersuchungen an Brücken»*. Sowohl der Verpresszustand als auch die Klärung der Frage, ob spannungsrisskorrosionsgefährdete Spannstähle verbaut wurden, können wesentlich für die Instandsetzungs- und Rückbauplanung sein.

In den Pausen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, um sich in der Begleitmesse von Fachfirmen über Neuheiten aus der Branche zu informieren und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Das Nachmittagsprogramm eröffnete Christian Herda, Wannewetsch GmbH, Meiningen, mit dem Vortrag *«Untergrundvorbereitung mit Höchstdruckwasserstrahlen»*. Hochdruckwasserstrahlen ist in der Betoninstandsetzung von Abwasseranlagen, Ingenieurbauwerken und Parkbauten nicht mehr wegzudenken. Auf den meisten Instandsetzungsprojekten kommt Hochdruckwasserstrahlen als Untergrundvorbereitung und Abtragsverfahren für Beschichtungen oder Beton zum Einsatz. Am Beispiel des Entschichtens einer Stahlbeton-Kühlwasserleitung sowie der Behandlung von HDW-Abwässern mit mobiler Wasseraufbereitung zur Wiederaufbereitung zum Strahlen wurden aktuelle Herausforderungen sowie Vorteile und Anwendungsgrenzen aufgezeigt.

Die Veranstaltung schloss traditionell mit einem Rechtsvortrag ab, dieses Mal gehalten von Rechtsanwalt Dr. Maximilian R. Jahn, Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB, Frankfurt. Das Thema «*Leistungsverweigerungsrecht bei Nachträgen*» betrifft Auftraggeber und Auftragnehmer gleichermaßen. Die Grundlagen und Voraussetzungen für dieses Thema sind in § 320 BGB zu finden und wurden von Dr. Jahn erläutert.

Peter Beege, der stellvertretende Vorsitzende der Landesgütegemeinschaft, dankte in seinem Schlusswort den Vortragenden, Teilnehmern, Ausstellern und Organisatoren für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Zum Abschluss kündigte er das nächste Informationsseminar in Bad Nauheim an für den 6. November 2024.

Organisatoren und Aussteller waren ebenso wie die Teilnehmer hoch zufrieden mit der Veranstaltung.

Die Durchführung der Informationsveranstaltung und die Möglichkeit, sich im Kreis von Fachkollegen mit Auftraggebern, Planern und Ausführenden sowie Produktherstellern auf Fachebene zu unterhalten, ist eine wichtige Aufgabe der Landesgütegemeinschaft und wird jährlich von ca. 150 bis 200 Teilnehmern genutzt.

Der Tagungsband 2023 sowie die Vortragspräsentationen stehen zum kostenfreien Download auf der Homepage www.LGGHuT.de zur Verfügung.

*Anlage:
Bils 1 und Bild 2*

Bild 1: Referenten und Organisatoren (von links): Michael Bruns, Jan Rassek, Dr. Maximilian R. Jahn, Josef Teupe, Christoph Störger, Christian Herda, Hartmut Schwieger und Peter Beege. Bild: LGGHuT



Bild 2: 180 Teilnehmer nahmen an der 33. Informationsveranstaltung der Landesgütegemeinschaft in Bad Nauheim am 8.11.2023 teil. Bild: LGGHuT



Kontakt: Landesgütegemeinschaft Erhaltung von Bauwerken Hessen-Thüringen e.V., Geschäftsführer: Hartmut Schwieger, Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt / Main, Telefon: (069) 95 809-181 E-Mail: info@LGGHuT.de, Internet: <http://www.LGGHuT.de>